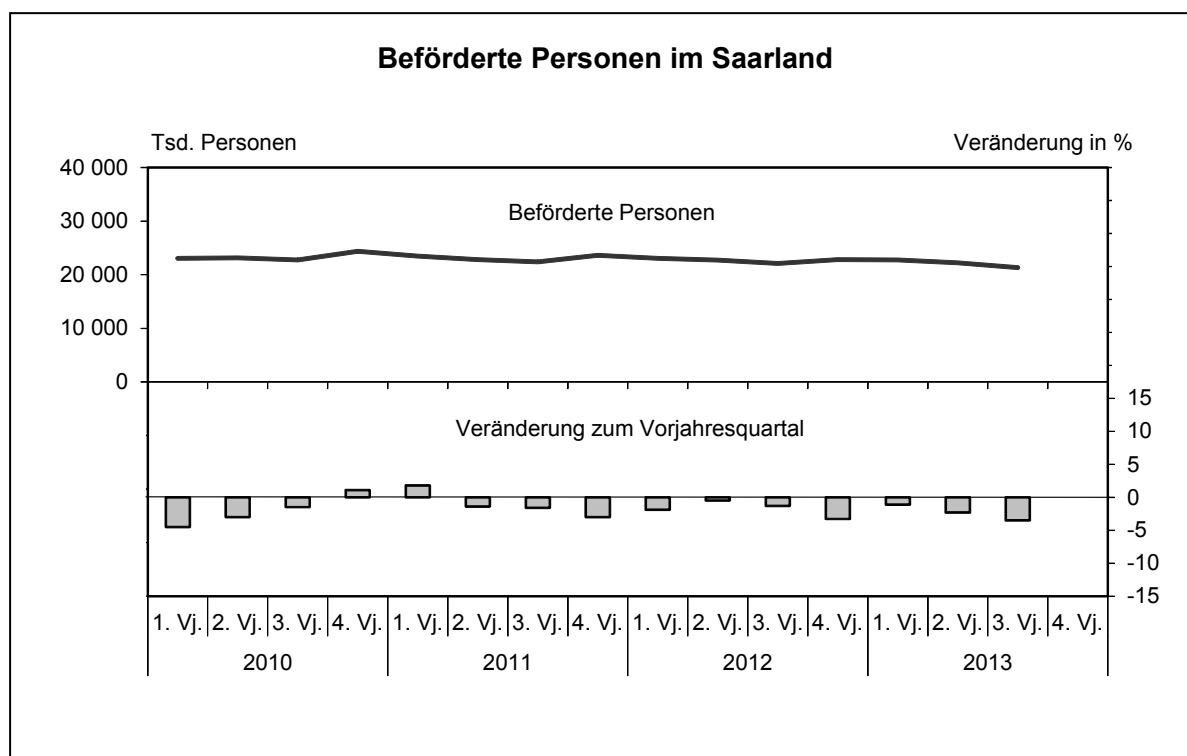


Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 3. Vierteljahr 2013



Ausgegeben im Dezember 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
 Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die bisher gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnnahverkehrs ab dem Berichtsjahr 2004 in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei mussten erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen werden, die dazu führten, dass die Ergebnisse der früheren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2013 durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Tabellen

- 1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2013
- 2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

**1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen
Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln
im 3. Vierteljahr 2013^{*)}**

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2013					1. bis 3. Vierteljahr 2013				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Unternehmen insgesamt										
Liniennahverkehr zusammen	5	21 337	- 3,5	175 813	- 4,9	66 324	- 2,3	547 638	- 3,6	8,3
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 681	0,5	14 769	0,3	8 013	0,1	43 924	0,8	5,5
Omnibussen	5	19 277	- 3,8	161 044	- 5,4	60 090	- 2,6	503 714	- 4,0	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	21 337	- 3,5	175 813	- 4,9	66 324	- 2,3	547 638	- 3,6	8,3
davon										
Öffentliche Unternehmen										
Liniennahverkehr zusammen	5	21 337	- 3,5	175 813	- 4,9	66 324	- 2,3	547 638	- 3,6	8,3
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 681	0,5	14 769	0,3	8 013	0,1	43 924	0,8	5,5
Omnibussen	5	19 277	- 3,8	161 044	- 5,4	60 090	- 2,6	503 714	- 4,0	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	21 337	- 3,5	175 813	- 4,9	66 324	- 2,3	547 638	- 3,6	8,3

^{*)} Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln¹⁾

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vj. 2009	3. Vj. 2010	3. Vj. 2011	3. Vj. 2012	3. Vj. 2013
Fahrgäste in 1 000¹⁾					
Liniennahverkehr zusammen	23 118	22 769	22 410	22 113	21 337
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	
Straßenbahnen	2 541	2 540	2 515	2 608	2 681
Omnibussen	21 158	20 809	20 450	20 037	19 277
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	23 118	22 769	22 410	22 113	21 337
Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km					
Liniennahverkehr zusammen	195 795	193 146	189 472	184 935	175 813
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	13 753	14 202	14 202	14 728	14 769
Omnibussen	182 042	178 944	175 270	170 207	161 044
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	195 795	193 146	189 472	184 935	175 813

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).